

d-ialogo Dörper Berater gibt Orientierung in der Krisenzeit

Wuppertal. „Jetzt regnet es Geld“, so lautete eine Pressestimme zum Corona-Konjunkturpaket der Bundesregierung, das Mittwochabend geschnürt wurde. Die Pandemie sorgt dafür, dass es der Wirtschaft in weiten Bereichen schlecht geht. Zu Ihrer Unterstützung haben Bund, Länder und Kommunen aber auch vielerlei Maßnahmen und Förderpakete auf den Weg gebracht.

In diesem „Geldregen“ den Überblick zu behalten, herauszufinden, welche Programme es gibt und welches sinnvoll ist, wo sie abgerufen werden können und unter welchen Bedingungen, das ist vielfach besonders für kleine und mittelständische Unternehmen schwer – ganz besonders in der belastenden Corona-Zeit, die unter anderem auch wegen Kurz- und/oder Schichtarbeit manche innerbetrieblichen Kommunikationsflüsse holprig gestaltet und hohe Belastungen für die Chefs mit sich bringt.

Um in dieser (Krisen-)Zeit bessere Orientierung, aber auch eine neutrale Expertise von außen zu ermöglichen, hält der Bund auch hierzu Hilfestellung bereit, weiß Unternehmensberater Hans-Jürgen Dorr: Berlin unterstützt die qualifizierte Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen aus Dienstleistung, Handel, Gastronomie oder auch produzierendem Gewerbe mit einer Förderung von bis zu 90 Prozent.

„Aktuell befinden sich viele vor allem kleinere Betriebe – auch hier bei uns im Dorf – in einer sehr schwierigen wirtschaftlichen Situation“, erläutert der Cronenberger Unternehmensberater, der seit 16 Jahren Inhaber der in der VillaMedia ansässigen Beratungsfirma „d-ialogo“ ist: „Es muss jetzt darum gehen, die Wirtschaftlichkeit für diese Unternehmen wieder zu verbessern und die Zukunft für diese Betriebe zu sichern.“ Die darauf abzielenden Förderprogramme des Bundes, erläutert Hans-Jürgen Dorr weiter, sind selbst für kleinste Firmen „stemmbar“: Schon ab einem Eigenanteil von 300 Euro können die Betriebe die Beratungsleistung der qualifizierten Berater in



Der Sudberger Hans-Jürgen Dorr ist als Beratungsexperte im gesamten deutschsprachigen Gebiet tätig.

Anspruch nehmen.

Die „Berater-Landschaft“ ist breit gefächert, aber auch dazu gibt es Orientierung: Hans-Jürgen Dorr und seine Firma „d-ialogo“ zählen zum Kreis der Berater, welche durch die Fördergeber des Bundes autorisiert sind. Seit Jahren ist der Sudberger für verschiedene Ministerien im Rahmen unterschiedlichster Förderprojekte als Praxispartner vor Ort im bergischen tätig. Weiteres Qualitätssiegel von „d-ialogo“ ist die Zusammenarbeit mit der Wuppertaler Wirtschaftsförderung: Diese prüft stets vorab, ob eine Firma ein Förderprojekt beantragen darf und ob der Berater zugelassen ist.

Kontakt

Ob Organisation, innerbetriebliche Kommunikation, Optimierung von Arbeitsprozessen oder das Thema Digitalisierung und natürlich Corona-Förderprogramme und -Hilfspakete – wer in der aktuellen Krise, aber auch grundsätzlich Beratungsbedarf hat, kann gerne mit Hans-Jürgen Dorr Kontakt aufnehmen. Der Dörper Experte steht für ein erstes unverbindliches Informationsgespräch unter **Telefon 01 70 / 733 41 47** oder per E-Mail an **dorr@d-ialogo.de** zur Verfügung. Mehr Infos auch unter **d-ialogo.de**.